



LERNBEGLEITER:INNEN FÜR KÜCKNITZ UND EICHHOLZ GESUCHT

Veröffentlicht am 06.07.2022 um 10:00 Uhr

Wegen des großen Erfolgs wird das Nachhilfeprojekt "Überholspur" auf Kücknitz und Eichholz ausgeweitet. Helfen Sie mit, den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) bzw. den Mittleren Schulabschluss (MSA) der Schüler:innen zu verbessern.



/ Foto: Pixabay

Im August 2021 startete das von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung entwickelte Nachhilfeprojekt „Überholspur“ an der Trave-Gemeinschaftsschule in Kücknitz. Die Idee: Ehemalige Lehrkräfte, Studierende und Ruheständler unterstützen Schüler:innen der 9. und 10. Klasse auf dem Weg zum Schulabschluss; die coronabedingten Lernrückstände werden aufgeholt. Aufgrund des großen Erfolgs wurde das Nachhilfeprojekt auf die Schule an der Wakenitz in Eichholz ausgeweitet – und geht jetzt in die zweite Runde. **Dafür werden bis zum 15. August motivierte Lernbegleiter:innen für die beiden Standorte in Kücknitz und Eichholz gesucht!**

„Das Nachhilfeprojekt hilft unserer Schule sehr, da die Schüler:innen eine zusätzliche Unterstützung erhalten, um sich auf ihre Abschlussprüfungen vorzubereiten“, betont Stefan Feilcke, Schulleiter der Schule an der Wakenitz. Stiftungsvorstand Frank Schumacher erklärt: „Mit ‚Überholspur‘ wollen wir die noch immer spürbaren Auswirkungen von Schulschließungen und Distanzunterricht abfedern. Die Corona-Pandemie hat das Leben vieler Schüler:innen auf den Kopf gestellt.“ Die Erfahrung zeigt: Die persönliche Bindung zu den Lernbegleiter:innen kann den Unterschied bei der Erreichung des Schulabschlusses ausmachen. Die Schüler:innen der 9. und 10. Klasse stehen vor ihrem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) bzw. vor ihrem Mittleren Schulabschluss (MSA) und erfahren oftmals zuhause kaum Rückhalt. Die Gefahr sei groß, dass einige von ihnen die Schule im nächsten Sommer ohne Abschluss verlassen.

Motivierte Lernbegleiter:innen gesucht

Damit das erfolgreiche Nachhilfeprojekt in Kücknitz und Eichholz fortgesetzt werden kann, werden aktuell motivierte Lernbegleiter:innen gesucht. Ganz gleich, ob ehemalige Lehrkräfte, Studierende, Oberstufenschüler:innen oder Ruheständler (z.B. Meister) – bewerben kann sich jeder, der die fachliche oder berufliche Qualifikation mitbringt, um die Fächer Deutsch, Englisch oder Mathematik zu vermitteln. Die Freude an der Arbeit mit Jugendlichen ist eine weitere Grundvoraussetzung. Das Nachhilfeprojekt wird ein Jahr lang am frühen Dienstagnachmittag für jeweils 90 Minuten stattfinden. „Wir freuen uns über Bewerber:innen, die mit Einfühlungsvermögen, Einsatz und Elan bei der Sache sind und junge Menschen auf ihrem Weg zum Schulabschluss unterstützen möchten“, verdeutlicht Albrecht Dudy, Schulleiter der Trave- Grund und Gemeinschaftsschule. Um ein optimales Lernklima zu gewährleisten, werden Kleingruppen gebildet.

Einblick in die Arbeit mit den Schüler:innen

Die jetzigen Lernbegleiter:innen – unter ihnen vor allem Ruheständler und ehemalige Lehrkräfte – sind regelrecht begeistert vom Projekt und den Schüler:innen. Uwe Broders (67), studierter Germanist und später Leiter einer Optiker-Lehrwerkstatt, lobt das tolle Miteinander und die Atmosphäre: „Meine Kleingruppe unterstützt sich gegenseitig. Ich bin wirklich froh, mich beworben zu haben und habe das Gefühl, etwas im Leben der jungen Menschen bewirken zu können.“ Fritz Leopold (69),

ehemaliger Englisch- und Geschichtslehrer, stellte schnell erste Teilerfolge fest: „Hör- und Leseverstehen haben sich schon deutlich verbessert. Inzwischen können wir auch längere Texte lesen, ohne dass jemand abschaltet. Das erklärte Ziel ist der erfolgreiche Schulabschluss.“

Interessierte Bewerber:innen können ihre Unterlagen (kurzes Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit der Nennung ihres Faches und ihrer Wunschschule, Trave-Gemeinschaftsschule oder Schule an der Wakenitz, bis zum 15. August an die E-Mail-Adresse

stiftung@sparkasse-luebeck.de schicken. Das Engagement wird vergütet.